

### **Mitglied CDU-Fraktion**

Ausschussmitglied Martin Harms  
Ausschussmitglied Byrte Janßen

### **Mitglied SPD-Fraktion**

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke  
Ausschussvorsitzender Michael Veh

### **Mitglied Gruppe Grüne/WBV**

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

### **Mitglied BASU-Fraktion**

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

### **Mitglied UWG WHV-Fraktion**

Grundmandat Horst Dieter Walzner

### **Dezernent**

Stadtrat Jens Gaul  
Erster Stadtrat Jens Stoffers

### **vom Eigenbetrieb**

Betriebsleitung Eigenbetrieb 85 Holger Kullik  
Betriebsleitung Eigenbetrieb 85 Tim Menke

### **Protokollführerin**

vom Eigenbetrieb Kerstin Koubenski

### **Bedienstetenvertreter**

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius  
Bedienstetenvertreter Dirk Janßen  
Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

### **Rechtsamt**

Fachbereichsleitung 30 Marion Fiedelak

## A Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss über die Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung **183/2013**
- 3.2 Zustimmung zur Übernahme der Erschließungsanlagen für die Entsorgung von Schmutz- und Oberflächenwasser im Bereich des JadeWeserPorts **239/2013**
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Zuständigkeit für Graben im Bereich der tom-Brok-Str.

### 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Veh**, eröffnete die Sitzung um 13.10 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

### 3 Vorlagen an den Rat

### 3.1 Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung **183/2013**

**Herr Menke** stellte die Vorlage vor.

Der zu beschließende Verordnungstext beinhaltet als wesentliche Änderung die Einführung der 24-Stunden-Pauschale zum Preis von 12 € am Parkplatz Fliegerdeich, als redaktionelle Änderungen die Änderung von Jadestraße in Jade-Allee sowie die Abschaffung des sogenannten „Brötchentarifs“ (20Ct/12 Min.) im Bereich der Marktstraße West, wo dieser bereits länger nicht mehr Anwendung finde.

**Herr Jeschke** wies darauf hin, dass er der Vorlage nicht zustimmen könne, weil die aufzunehmende Regelung zur Schaffung eines 24-Stunden-Tarifs entgegen den Regelungen des Ratsbeschlusses aus dem Juni 2013 zur Parkgebührenverordnung stehe.

**Herr Sokolowski** fragte nach, ob es aufgrund des Handelns des Oberbürgermeisters rechtliche Bedenken zu der Vorlage gebe. **Herr Stoffers** erläuterte, dass die derzeit bestehende Beschlusslage eine gewisse Rechtsunsicherheit hat, die durch den Beschluss des Rates beseitigt werde. Frau **Fiedelak** wies ergänzend darauf hin, dass die vorgenommene Sonderregelung keine Belastung der Parkplatznutzer beinhalte.

**Herr Dr. Graul** wies hierzu darauf hin, dass durch das Handeln des Oberbürgermeisters letztlich nicht der Beschluss des Rates, sondern nur die Handhabung geändert worden sei.

**Herr Veh** erläuterte die Position der SPD. Diese hält die hier vorgeschlagenen

Veränderungen für unausgewogen und beabsichtigen daher die Ablehnung.

Abschließend brachte **Herr Harms** zum Ausdruck, dass auch die CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde.

**Beschluss:**

-mehrheitlich abgelehnt-

3.2 Zustimmung zur Übernahme der Erschließungsanlagen für die 239/2013 Entsorgung von Schmutz- und Oberflächenwasser im Bereich des JadeWeserPorts

**Herr Stoffers** stellte die Beschlussvorlage umfassend dar. Er erläuterte, dass der Rat der Stadt Wilhelmshaven bereits 2009 beschlossen habe, für den Bau des JadeWeserPorts einen Zuschuss in Höhe von max. 12 Mio. € zu leisten. Diese Zahlungsverpflichtung muss jedoch mit den geltenden europarechtlichen Beihilfebestimmungen vereinbar sein. Daher sei die Einholung eines sogenannten Negativtests einzuholen. Entsprechende Zuschüsse vom Land für das Projekt seien bereits durch die EU gebilligt worden.

Im Rahmen der Beantragung des Negativtests ist auch darzulegen, für welche Infrastrukturmaßnahmen der Zuschuss gezahlt werden soll. Das Antragsverfahren konkretisiert dies für den Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung). Schon in 2009 sei man gemeinsam in diese Überlegungen eingetreten. In der Begründung zu BPlan 211 wird davon ausgegangen, dass die geplanten Einrichtungen zur Schmutz- und Oberflächenentwässerung von der Stadt Wilhelmshaven übernommen werden.

Nach Notifizierung der Zuschussregelung kann ein Abschluss des ausgehandelten Vertrages zum Übergang der Anlagen erfolgen, wofür dann gesondert die Zustimmung der zuständigen Gremien einzuholen sei.

Zunächst ist jedoch der hier vorgeschlagene Grundsatzbeschluss erforderlich, um das Notifizierungsverfahren einzuleiten.

Auf Nachfrage von **Herrn Sokolowski** erläuterte **Herr Stoffers**, dass er von einer Zuständigkeit und Beschlussbefugnis des Betriebsausschusses für den Übernahmevertrag ausgehe und dass bei einer negativen Entscheidung seitens der EU ein umfangreiches Rückabwicklungsverfahren für einige Verträge notwendig werden würde. Keinesfalls sei es möglich, den zugesagten Kostenanteil von ca. 12 Mio € einzusparen.

**Beschluss:**

-mehrheitlich zugestimmt-

Die Stadt Wilhelmshaven übernimmt unentgeltlich und lastenfrei die Erschließungsanlagen zur Schmutz- und Oberflächenentwässerung im Bereich des JadeWeserPorts.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Zuständigkeit für Graben im Bereich der tom-Brok-Str.

**Frau Ober-Bloibaum** fragte an, wer für den zwischen der Bebauung Tom-Brok-Straße und Alinenhof verlaufenden Graben zuständig sei.

Diese Angelegenheit wird seitens TBW geprüft und beantwortet.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Ende der Sitzung 14:00 Uhr**

---

Dr. Graul  
Dezernent

---

M. Veh  
Vorsitzender

---

Protokollführer/in